

Protokoll

Sitzung des Elternbeirats der Deutschen Schule Budapest, 22.09.2014

A Német Iskola Szülői Tanács ülése, 2014.09.22.

Uhrzeit: 19.00-21.00

Ort: Musiksaal

Anwesende: Laut Anwesenheitsliste

Des. Protokollführerin: Anne Vízi

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorstellung der Elternvertreter
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorstellung und Bericht der Schulgremien
 - a) Schulleitung
 - b) Stiftungsrat
 - c) Lehrerbeirat
 - d) Förderverein
 - e) SMV
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Vorstellung und Bericht der Arbeitskreise
7. Sonstiges

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: ERÖFFNUNG

Peter Wellisch begrüßt die anwesenden Elternvertreter und Gäste.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: VORSTELLUNG DER ELTERNVERTRETER

Die Elternvertreter für das Schuljahr 2014/15 stellen sich vor.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: VORSTELLUNG UND BERICHT DER SCHULGREMIEN

a) Schulleitung

Herr Mahrenholz bedankt sich bei Schülern und Eltern für die Durchführung der Einschulungsfeiern für die 1. und 5. Klassen sowie die Teilnahme am Tag der offenen Tür. Diese Veranstaltungen sind für die Präsentierung der Schule wichtig: Es liegen zahlreiche Anmeldungen für den Vorkurs vor (momentan wird dieser von 43 Kinder besucht) sowie Rückfragen für die 1. Klasse oder auch Quereinsteiger in andere Klassenstufen.

Kommende Veranstaltungen:

- Bildungsmesse am 25.9.
- Vortrag des Lions Clubs am 30.9.

Schulentwicklung

Die DSB hat die Zusage, dass sie Förderauslandsschule bleibt. Schwerpunkte werden in der Binnendifferenzierung, der Bearbeitung des Schulprogramms und dem Konzept der Begegnungsschule gesetzt.

Die DSB bleibt Fortbildungszentrum für die Schulen der Region: u.a. Prag, Warschau, Belgrad, Bratislava, Sofia, Bukarest.

Im Zuge dieser Fortbildungen ist geplant, in ein bis zwei Klassen im Rahmen eines Lehrgangs den Unterricht zu filmen. Dazu wird die Einwilligung der Eltern eingeholt. Diese Aufnahmen werden für die Ausbildung von Lehrern und Inspektoren an deutschen Schulen weltweit verwendet.

Personell ist die DSB z.Z. gut aufgestellt. Für Frau Hochstrasser, die die Schule vertragsgemäß am Ende des Schuljahres verlässt wird Ersatz gesucht. Ebenso ist Ersatz für Frau Langrock und Herrn Stübler, die die Schule 2016 verlassen werden, in Planung.

Für die Stellen der Ortslehrkräfte liegen allein aus den vergangenen Wochen zahlreiche Bewerbungen vor.

Schon jetzt weist Herr Mahrenholz auf den 29. Und 30. Mai hin. Zum 25-jährigen Bestehen der DSB wird es am 29.5. einen Festakt geben, zu dem eine Festschrift erstellt wird. Ein Jahrbuch wird es daneben auch geben.

b) Stiftungsrat

Herr István Varga, Schatzmeister der Stiftung, stellt den Jahresplan des Stiftungsrats vor.

- Geplant sind regelmäßige Treffen zum Austausch mit allen Schulgremien.
- Die Infrastrukturarbeiten werden fortgesetzt.

Als Leiter des Bauausschusses informiert Herr Varga über den Stand der Planung:

Es wird auf die Genehmigung des Raumbedarfsplans gewartet. Ohne die Genehmigungen aus Deutschland wird die DSB keine Schritte zum Bau des neuen Gebäudes unternehmen können.

Geplant ist die Fertigstellung zum Sept. 2016, spätestens 2017. Sollte sich der Bau bis zum Schuljahr 2016/17 herauszögern werden die dann für ein Schuljahr nötigen Klassenräume in Leichtbauweise errichtet. Im kommenden Schuljahr kann in den z.Z. bestehenden Räumen der Bedarf an Klassenräumen gedeckt werden, z.B. durch die Nutzung eines Musik- oder Kunstraumes als Klassenraum. Ein weiterer Umbau wie der der Grundschule in diesem Sommer ist nicht geplant.

Mit der Erweiterung der Schule wird eine Parkplatzerweiterung erforderlich. Dies ist nicht nur notwendig zur Verbesserung der momentanen chaotischen Zustände sondern auch Vorschrift des 12. Bezirks.

Mit der Bezirksverwaltung soll geprüft werden, ob die Csipke u. als Einbahnstraße ausgewiesen werden kann.

Die bestehende Mensa wird nicht erweitert – im neuen Gebäude ist eine neue, größere Mensa geplant. Als 1. Stufe des Bauvorhabens steht der Neubau der Grundschule mit Mensa an, als 2. Stufe wird das Gymnasium erweitert, u.a. mit Turnhalle, Bibliothek etc.

Insgesamt werden für den Bau derzeit ca. 6 Mio. Euro veranschlagt. Dafür wird ein Eigenbeitrag der Schule verlangt. Finanziell steht die DSB gut da, so dass ein Teil der finanziellen Ressourcen für die infrastrukturellen Maßnahmen zurückgelegt werden können.

Geplant ist die Erweiterung der Schule auf die volle Dreizügigkeit 5. bis 12. Klasse und die zweizügige Grundschule.

c) Lehrerbeirat

Herr Grotthaus von der Seite des Lehrerbeirats wird das Wort später, beim Bericht der Arbeitskreise nehmen.

d) Förderverein

Heike Nyist führt aus, dass der Förderverein verschiedene Projekte unterstützt, einige auch selbst ins Leben gerufen hat. Der Mitgliedsbeitrag ist 5.000 Ft pro Schuljahr. Frau Nyist bittet um Werbung für Mitglieder bei den Eltern. Außerdem ist der Förderverein ein gemeinnütziger Verein und kann so in den Genuss der 1% Einkommensteuer-Regelung kommen.

In den vergangenen Sommerferien wurde als Pilotprojekt ein Ferienlager in Gárdony angeboten. Obwohl das Programm erst sehr kurzfristig vor den Sommerferien fertig gestellt werden konnte, waren immerhin 15 Kinder für eine Woche angemeldet. Für das kommende Jahr werden in Absprache mit der Schulleitung schon früher Termine festgelegt und mit der Planung und Werbung begonnen.

e) SMV

Nicht anwesend.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: Wahl des neuen Vorstandes

Es sind 33 Elternvertreter anwesend.

Robert Prokopp übernimmt die Wahlleitung, Frau Kerstin Domrös das Wahlprotokoll.

Vorsitzende: Peter Wellisch mit 32 Ja, 1 Enthaltung gewählt.

Stellvertretende Vorsitzenden: Inken Hefe und Timm Riggert wurden mit 32 Ja, 1 Enthaltung gewählt.

Schriftführerin: Birte Frey, mit 32 Ja, 1 Enthaltung gewählt.

Stellvertretende Schriftführerin: Anita Sipeki, mit 32 Ja, 1 Enthaltung gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: BERICHT DER ARBEITSKREISE

AK Soziales

Andrea Kovács-Weiblen ist nicht mehr gewählte Elternvertreterin. Sie wird aber die Arbeit im Arbeitskreis fortsetzen. Vom Elternbeirat werden Maria Wolfger und Ursula Stemmer mitarbeiten.

AK Mensa

Alexandra Hille gibt die Leitung des Arbeitskreises ab. Sollte Bedarf zur Weiterführung des Arbeitskreises bestehen, kann dies auch von Eltern geschehen, die keine gewählten Elternvertreter sind.

Festausschuss

Andrea Verhaelen organisiert zusammen mit weiteren Müttern Veranstaltungen zur Bereicherung des Soziallebens der Schule. Hierzu gehören Adventsbasar und Schulfeste, halbjährlich einen Flohmarkt sowie Faschings- oder Halloweenparties o.ä. Die Einnahmen bleiben zu 40 % an der Schule zur Finanzierung von Anschaffungen, die den Schülern zu Gute kommen, 40% gehen an ein soziales Projekt, 20 % können von Lehrkräften für Theater oder Musical verwendet werden.

Anstehende Veranstaltungen:

- 18.10. Herbstflohmarkt 10:00 – 13:00 Uhr in der Pausenhalle
Nur Privatverkauf. Standgebühr für Schüler 500 Ft, für Eltern 1.000 Ft
- 29.11. Adventsbasar 16:00 – 20:00 Uhr rund um den Tannenbaum vor der Grundschule.
Dieses Jahr ist ein „Nostalgiemarkt“ geplant. Jede Klasse wird eine Aufgabe übernehmen.
Für den Tannenbaum wird die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung erforderlich.

Die Teilnahme von noch weiteren engagierten Eltern ist erwünscht.

AK Berufsberatung

Herr Grotthaus ist von Seite der Schule dafür verantwortlich.

- Die Beratung bezieht sich auf die Klassenstufen 10 bis 12 und ist hauptsächlich auf die Möglichkeiten in Deutschland ausgerichtet. Ebenfalls besteht Kontakt zu der österreichischen Schule. Schüler der DSB werden zu berufsberatenden Veranstaltungen eingeladen, so wie Schüler der österreichischen Schule zu entsprechenden Veranstaltungen an die DSB kommen.
- Neben der Bildungsmesse am 25.9. werden sich im Oktober private Hochschulen vorstellen.
- Bei der Suche von Praktikumsplätzen wird die Hilfe der Eltern erbeten. Alle Elternvertreter – auch in den unteren Klassen - sollten in ihrer Elternschaft erfragen, ob in einem ihnen bekannten Betrieb die Schüler der 10. Klasse ein Praktikum verrichten könnten. Es sollte dort möglichst ein deutschsprachiger Ansprechpartner für die betreuenden Lehrer zur Verfügung stehen. Das Praktikum wurde auf die Dauer von 2 Wochen erweitert und wird in diesem Schuljahr vom 9. Bis 20.3.2015 stattfinden.
- Für Schüler, die das ungarische Abitur ablegen, werden Möglichkeiten gesucht, wo diese die verpflichtenden 50 Stunden ehrenamtliche Arbeit absolvieren können.
- Von Mariann Horvath organisiert einen Erste-Hilfe-Kurs für Schüler ab 14 Jahren. Dieser findet am 3. Oktober von 9 bis 18 Uhr Außer der Schule statt. Es kann eine Bescheinigung erworben werden, die später auch für die Führerscheinprüfung benutzt werden kann. Der Kurs wird auf Ungarisch angeboten, daher sind einige Sprachkenntnisse erforderlich. Interessierte Schüler können sich bei Mariann Horvath anmelden.

Für die Teilnahme an den Arbeitskreisen wird in den kommenden Schulnachrichten bei allen Eltern geworben.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7: SONSTIGES

Die Liste der Kontaktdaten aller Elternvertreter verschickt werden. Sollte sich bei den nichtanwesenden Eltern niemand dagegen aussprechen, wird dies in Kürze geschehen.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 12.11.2014 stattfinden. Eine Bestätigung des Termins und eine Einladung wird per E-Mail versendet.

Ende der Sitzung 21:00 Uhr